



unterwegs in Frankreich

In die Ferien nach Frankreich – Sie haben es sich verdient. Doch was ist, wenn Sie dort krank werden oder verunfallen? Hierzu gibt es ein paar wichtige Punkte, die Sie beachten sollten.

Allgemeine Informationen

Seit dem In-Kraft-Treten des Personenfreizügigkeitsabkommens zwischen der Schweiz und den EU-Staaten am 1. Juni 2002 haben Schweizer Krankenversicherte während ihres vorübergehenden Aufenthalts in Frankreich Anspruch auf Sachleistungen der Krankenversicherung. Grundlage hierfür ist die **Europäische Krankenversicherungskarte** (*carte européenne d'assurance maladie, CEAM*). Diese Karte wird von Ihrer Krankenkasse ausgestellt, bei der Sie die Grundversicherung (obligatorische Krankenpflegeversicherung) abgeschlossen haben und verleiht Ihnen den Anspruch auf Leistungen, die sich während Ihrer voraussichtlichen Aufenthaltsdauer als medizinisch notwendig erweisen. Der Umfang des Leistungsanspruchs entspricht dem eines in Frankreich gesetzlich Krankenversicherten. Sie sollten die Karte in jedem Fall mit sich tragen.

Europäische Krankenversicherungskarte vergessen oder verloren?
In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, bei Ihrer Krankenkasse eine so genannte **provisorische Ersatzbescheinigung** (*certificat provisoire de remplacement*) zu verlangen. Diese kann Ihnen auch direkt an den Ferienort gesandt oder gefaxt werden. Wichtig ist, dass sie vor dem Behandlungsende eintrifft.

Einige Krankenkassen verfügen über Servicetelefonnummern (Hotlines), bei welcher Sie im Krankheitsfall oder bei Unfällen im Ausland telefonisch Unterstützung erhalten. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenkasse darüber, bevor Sie abreisen.

Der Leistungskatalog der französischen Krankenversicherung bietet vergleichbare Leistungen wie jener der Schweiz. Allerdings sind unterschiedliche Zahlungsmodalitäten und zum Teil höhere Kostenbeteiligungen zu berücksichtigen. Im Folgenden wird näher auf diese Punkte eingegangen.

Ärztliche Behandlung

Ehe Sie sich an einen Arzt oder Zahnarzt wenden sollten Sie sich vergewissern, ob er kassenärztlich zugelassen ist. Es gibt zwei Arten von kassenärztlich zugelassenen Ärzten:

- Conventionné secteur 1: Ärzte, die sich der kassenärztlichen Vereinbarung angeschlossen haben und die kassenärztlichen Abrechnungsvorschriften einhalten;
- Conventionné secteur 2: Ärzte, die sich der kassenärztlichen Vereinbarung angeschlossen haben, jedoch mit dem Vorbehalt, ihre Tarife selber frei festlegen zu dürfen.

Unabhängig davon, ob Sie einen Arzt des Conventionné secteur 1 oder 2 aufsuchen, richtet sich die Rückerstattung durch die CPAM (Caisse Primaire d'Assurance Maladie) immer an den Tarifen der kassenärztlichen Abrechnungsvorschriften (siehe Abschnitt [Rückerstattung der Kosten](#)).

Auf der Website <http://www.ameli.fr/assures/annuaires/professionnels-de-sante.php> kann nach Fachkräften des Gesundheitswesens am Aufenthaltsort gesucht werden. Ausserdem können Sie herausfinden, ob mit diesen eine kassenärztliche Vereinbarung besteht bzw. ob es sich um Conventionné secteur 1 oder 2 handelt.

Da Sie in der Schweiz krankenversichert sind und sich nur vorübergehend in Frankreich aufhalten, finden die Vorschriften zum Besuch eines Facharztes nach Überweisung durch den Hausarzt auf Sie keine Anwendung. Sie dürfen somit einen Facharzt aufsuchen, ohne sich von einem Allgemeinarzt überweisen zu lassen. Legen Sie ihm hierfür bitte Ihre Europäische Krankenversicherungskarte vor.

Die Kosten der Behandlung müssen Sie im Voraus selbst bezahlen, was mit dem schweizerischen Vergütungssystem „tiers garant“ vergleichbar ist (siehe Abschnitt [Rückerstattung der Kosten](#)). Der Arzt stellt Ihnen einen Beleg für die Krankenkasse („Feuille de soins“).

Kostenbeteiligung (*ticket modérateur*):

- 30% des anerkannten Tarifs bei Arztbesuchen
- 40% des anerkannten Tarifs für ärztlich verordnete Laboruntersuchungen und –analysen
- Kostspielige Leistungen ab 91 EUR werden grundsätzlich vollständig von der Krankenkasse übernommen, mit Ausnahme einer pauschalen Kostenbeteiligung in Höhe von 18 EUR pro Leistung. Die Kostenbeteiligung ist unabhängig von der tatsächlichen Höhe der Leistung und gilt sowohl für ambulante als auch für stationäre Leistungen.

Von der Kostenbeteiligung befreit sind Frauen ab dem ersten Tag des sechsten Schwangerschaftsmonats.

Darüber hinaus können folgende Kostenbeteiligungen anfallen:

- 1 EUR pauschal je ärztliche Leistung, Röntgenaufnahme und Laboranalyse bis zu einer maximalen Höhe von 50 EUR pro Jahr
- 0.50 EUR je Medikamentenpackung und je paramedizinische Leistung sowie 2 EUR je medizinisch indizierten Transport bis zu einer maximalen Höhe von 50 EUR pro Jahr.

Kinder unter 18 Jahren sind von dieser Zuzahlung befreit.

Medikamente

Wenn Ihnen der Arzt Medikamente verordnet, können Sie diese gegen Vorlage des Rezepts in einer Apotheke (*pharmacie*) beziehen. Die Kosten müssen Sie vorerst selbst tragen, können aber eine Erstattung bei der zuständigen CPAM oder CGSS (Caisse Générale de Sécurité Sociale) verlangen (siehe Abschnitt [Rückerstattung der Kosten](#)). Die Erstattung erfolgt nur für Medikamente, die in einem amtlichen Verzeichnis (*liste des spécialités pharmaceutiques remboursables*) stehen. Die Medikamente verfügen über eine Klebeetikette auf der Verpackung, welche abgelöst und auf dem „feuille de soins“ aufgeklebt werden muss.

Kostenbeteiligung:

- keine Kostenbeteiligung bei anerkannten Medikamenten, die nicht substituierbar und die besonders kostspielig sind (durchgestrichene, weisse Klebeetikette)
- Höhe des Bezugspreises des Generikums, wenn das Originalpräparat bezogen wird
- 35 % bei sonstigen Medikamenten (weisse Klebeetikette)
- 65 % bei Medikamenten für nicht schwerwiegende Erkrankungen (blaue Klebeetikette).
- 85 % bei Medikamenten mit ungenügendem, nicht ausreichend nachgewiesenem Nutzen (orangerfarbene Klebeetikette)
- 0.50 EUR je Medikamentenpackung (siehe auch Abschnitt [ärztliche Behandlung](#))

Hilfsmittel

Hilfsmittel (z.B. Bandagen, Gehhilfen) werden in Höhe von 65% der amtlichen oder vereinbarten Sätze, jedoch maximal 100% bei grossen Prothesen, erstattet. Die Kosten müssen Sie vorerst selbst tragen, können aber eine Erstattung bei der zuständigen CPAM oder CGSS verlangen (siehe Abschnitt [Rückerstattung der Kosten](#)).

Ambulante Spitalbehandlung

Sie haben grundsätzlich freie Wahl unter den öffentlichen Spitälern (*hôpital public*) und den privaten Vertragsspitalern. Bei Eintritt müssen Sie die Europäische Krankenversicherungskarte vorweisen. Falls Sie sich in ein Privatspital begeben empfehlen wir Ihnen sich zu vergewissern, dass dieses kassenärztlich anerkannt ist.

Kostenbeteiligung:

- 30% der Kosten

Stationäre Spitalbehandlung

Ist die Erkrankung so gravierend, dass sie stationär behandelt werden muss, so stellt Ihnen der Arzt einen Einweisungsschein aus. In Notfällen kann das Spital auch direkt aufgesucht werden. Bei Eintritt müssen Sie die Europäische Krankenversicherungskarte vorweisen, damit die Kosten über die französische Krankenkasse abgerechnet werden. Sie werden möglicherweise auch aufgefordert, sich durch Ihre Identitätskarte oder ein sonstiges Dokument auszuweisen.

Sie haben grundsätzlich freie Wahl unter den öffentlichen Spitälern und den privaten Vertragsspitalern. Falls Sie sich in ein Privatspital begeben empfehlen wir Ihnen sich zu vergewissern, dass dieses kassenärztlich anerkannt ist.

Die Spitalkosten werden im Allgemeinen direkt über die Krankenkasse abgerechnet und zwar in Höhe von 80% bzw. in gewissen Fällen zu 100%. Zeigen Sie bei der Aufnahme bitte unbedingt Ihre Europäische Krankenversicherungskarte, damit Sie die Kosten nicht vorstrecken müssen.

Kostenbeteiligung (*ticket modérateur*):

- 20% (ausser bei einer 100%-igen Kostenübernahme, vgl. oben)
- 16 EUR je Behandlungstag (inkl. Entlassungstag).

Werden während Ihres Spitalaufenthaltes besonders kostspielige Leistungen durchgeführt, so wird Ihnen zusätzlich eine einmalige Pauschale von 18 EUR je Leistung verrechnet.

Bei Schwangerschaft erfolgt eine volle Kostenübernahme. Die pauschale Zuzahlung entfällt ebenfalls, wenn die Behandlung wegen Schwangerschaft erfolgt.

Transport/Rettung

Es werden nur medizinisch notwendige Transporte im Fall einer anschliessenden Hospitalisation übernommen. Die Kosten für einen allfälligen Rücktransport in die Schweiz gehen zu Ihren Lasten (siehe Abschnitt [Ferien- und Reiseversicherung](#)).

Rückerstattung der Kosten

1. Die Rückerstattung für ärztliche Behandlung erfolgt nach amtlichen oder vereinbarten Sätzen (*tarif de responsabilité*) abzüglich der vorgesehenen Kostenbeteiligung (*ticket modérateur*). Zuständig für die Rückerstattung ist die CPAM oder die CGSS des Aufenthaltsorts (siehe Liste am Ende des Merkblattes). Dazu reichen Sie bitte die folgenden Unterlagen ein:

- Originalrechnung
- Behandlungsformular „feuille de soins“
- Kopie der Europäischen Krankenversicherungskarte oder provisorische Ersatzbescheinigung
- Personalien wie Name und Adresse in der Schweiz
- Bank- und Kontoangaben

2. Alternativ können Sie die Unterlagen auch bei Ihrer Krankenkasse in der Schweiz einreichen. Diese erstattet Ihnen die Kosten entweder nach französischem Krankenversicherungsrecht oder nach den in der Schweiz geltenden Tarifen. Bei Letzterem ist zu beachten, dass Ihnen Franchise und Selbstbehalt gemäss schweizerischem Krankenversicherungsgesetz in Abzug gebracht werden kann.

Näheres hierzu finden Sie auch auf der Website: www.ameli.fr

Arbeitsunfähigkeit/Taggeld

Wenn Sie über eine Taggeldversicherung verfügen und während Ihren Ferien länger als drei Tage arbeitsunfähig werden, dann müssen Sie sich von Ihrem behandelnden Arzt die Arbeitsunfähigkeit bestätigen lassen. Bitten Sie den Arzt, die Arbeitsunfähigkeit festzustellen und Ihnen eine Bescheinigung (*certificat d'arrêt de travail*) darüber auszustellen. Reichen Sie diese umgehend bei der zuständigen CPAM oder CGSS ein. Vergessen Sie nicht, Ihren Arbeitgeber über die Arbeitsunfähigkeit zu informieren. Teilen Sie ihm die voraussichtliche Dauer telefonisch mit, falls sich Ihr Aufenthalt in Frankreich dadurch über die geplante Feriendauer verlängert.

Bei längerer Arbeitsunfähigkeit überwacht die CPAM oder die CGSS die Dauer, gegebenenfalls durch die Einladung zu einer medizinischen Untersuchung bei einem Vertrauensarzt. Diesen Termin müssen Sie auf jeden Fall wahrnehmen.

Ferien- und Reiseversicherung

Um hohe ungedeckte Kosten möglichst zu vermeiden empfehlen wir Ihnen, eine Ferien- und Reiseversicherung (z.B. bei Ihrer Krankenkasse) abzuschliessen. Diese übernimmt – je nach Vertragsausgestaltung – folgende Kosten:

- Kosten für Rücktransport in die Schweiz (Repatriierung)
- Allfällige Mehrkosten für medizinische Behandlungen
- Mehrkosten für die gewünschte Behandlung in der halbprivaten oder privaten Abteilung im Spital

Manche Ferien- und Reiseversicherungen bieten neben der Kostenübernahme für medizinische Leistungen auch eine Erstattung von z.B. Annullierungskosten oder eine Rechtsschutzversicherung an. Bitte erkundigen Sie sich über die Details dieser Versicherung.

Ihre Krankenkasse in der Schweiz darf Ihnen nicht die gesetzliche Kostenbeteiligung nach französischem Recht erstatten.

Ergänzende Hinweise für Geschäftsreisende*, Studenten, entsandte Arbeitnehmer*, Arbeitnehmer im internationalen Verkehrswesen*

Die in diesem Merkblatt aufgeführten Informationen gelten auch, wenn Sie zu einem dieser Personenkreise gehören und die medizinischen Leistungen während Ihrer voraussichtlichen Aufenthaltsdauer in Frankreich notwendig werden.

*Die Regelungen treffen nur auf Leistungen bei Krankheit, Mutterschaft und Nichtberufsunfall zu, nicht jedoch bei Berufsunfall.

Weitere Informationen zum vorübergehenden Aufenthalt in Frankreich finden Sie auch unter: http://www.cleiss.fr/infos/sejour_france_de.html

Haftungsausschluss:

Dieses Merkblatt gibt Ihnen einen allgemeinen Überblick über die Leistungsaushilfe in Frankreich. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Leistungserbringer oder an die zuständige CPAM oder CGSS. Es ist nicht auszuschliessen, dass nach der Publikation Änderungen im französischen Krankenversicherungssystem eintreten. Ein Rechtsanspruch aus den hier enthaltenden Informationen besteht nicht.

Namen und Anschriften der CPAM und CGSS (alphabetisch geordnet nach Ortschaft)

NAME	ADRESSE	PLZ	ORT
CPAM D'AGEN	2 rue Diderot	47914	AGEN CEDEX 9
CPAM CORSE SUD	bd Abbe Recco BP 910	20702	AJACCIO CEDEX 9
CPAM DU TARN	5 place Laperouse	81016	ALBI CEDEX 9
CPAM DE L'ORNE	34 place du Général Bonet	61012	ALENCON CEDEX
CPAM DE SOMME	8 place Louis Sellier	80021	AMIENS CEDEX 1
CPAM DE MAINE-ET-LOIRE	32 rue Louis Gain	49937	ANGERS CEDEX 9
CPAM CHARENTE	bd de Bury	16910	ANGOULEME CEDEX 9
CPAM HTE SAVOIE	2 rue Robert Schuman	74984	ANNECY CEDEX 9
CPAM ARDECHE	6 avenue de l'Europe unie	07007	PRIVAS CEDEX
CPAM DES FLANDRES, DUNKERQUE, ARMENTIERES	2 rue de la Batellerie BP 4523	59386	DUNKERQUE CEDEX
CPAM DE L'ARTOIS	boulevard Allende	62014	ARRAS CEDEX
CPAM DU GERS	11 rue de Chateaudun	32012	AUCH CEDEX
CPAM DU CANTAL	15 rue Pierre Marty	15010	AURILLAC CEDEX
CPAM DE L'YONNE	1 et 3 rue du Moulin	89024	AUXERRE CEDEX
CPAM VAUCLUSE	7 rue Francois 1er	84043	AVIGNON CEDEX 9
CPAM DE MEUSE	1 rue de Polval	55015	BAR LE DUC CEDEX
CPAM HTE CORSE	5 avenue Jean Zuccarelli	20406	BASTIA CEDEX
CPAM BAYONNE	68-72 allees Marines	64111	BAYONNE CEDEX
CPAM DE BELFORT	12 rue Stolz	90021	BELFORT CEDEX
CPAM DU DOUBS	2 rue Denis Papin	25036	BESANCON CEDEX
CPAM DE L'HERAULT	29 cours Gambetta	34934	MONTPELLIER CEDEX 9
CPAM DU LOIR-ET-CHER	6 rue Louis Armand	41022	BLOIS CEDEX
CPAM SEINE-ST. DENIS	195 avenue Paul Vaillant Couturier	93014	BOBIGNY CEDEX
CPAM DE GIRONDE	place de l'Europe - Cite du grand Parc	33085	BORDEAUX CEDEX
CPAM DE LA COTE D'OPALE	35 rue Descartes	62108	CALAIS CEDEX
CPAM DE L'AIN	1 place de la Grenouillere	01015	BOURG EN BRESSE CEDEX
CPAM DU CHER	30 bd de la Republique	18030	BOURGES CEDEX 9
CPAM DU FINISTERE	1 rue de Savoie	29282	BREST CEDEX
CPAM CALVADOS	bd General Weygand	14031	CAEN CEDEX
CPAM DU LOT	238 rue Hautesserre	46015	CAHORS CEDEX 9
CPAM DU HAINAUT	63 rue du Rempart BP 499	59321	VALENCIENNES CEDEX
CPAM DE L'AUDE	2 allée de Bezons	11017	CARCASSONNE CEDEX
CGSS GUYANE	route de Raban - Espace T Radamonthe	97307	CAYENNE CEDEX
CPAM VAL D'OISE	2 rue des Chauffours - les Marjoberts	95017	CERGY PONTOISE CEDEX
CPAM DE SAVOIE	5 avenue Jean Jaures	73015	CHAMBERY CEDEX
CPAM D'ARDENNES	14 avenue Georges Corneau	08101	CHARLEVILLE MEZIERES
CPAM D'EURE-ET-LOIRE	11 rue du DR A Haye	28034	CHARTRES CEDEX
CPAM DE L'INDRE	8 rue Jacques Sadron	36026	CHATEAUROUX CEDEX
CPAM HTE MARNE	18 bd du Marechal de Lattre	52915	CHAUMONT CEDEX 9
CPAM PUY DE DOME	rue Pelissier	63031	CLERMONT FERRAND CEDEX 9
CPAM DU HAUT RHIN	19 boulevard du Champs de Mars	68022	COLMAR CEDEX
CPAM DE L'OISE	1 rue de Savoie	60013	BEAUVAIS CEDEX

CPAM VAL-DE-MARNE	1 a 9 avenue du General de Gaulle	94031	CRETEIL CEDEX
CPAM DE ROUEN- ELBEUF-DIEPPE-SEINE MARITIME	50 avenue de Bretagne	76039	ROUEN CEDEX 1
CPAM DES ALPES-DE HAUTE-PROVENCE	3 rue Alphonse Richard	04010	DIGNE LES BAINS
CPAM COTE D'OR	8 rue Docteur Maret	21045	DIJON CEDEX
CPAM DES VOSGES	14 rue de la Cle d'Or BP 584	88015	EPINAL CEDEX
CPAM DE L'EURE	1 b place Saint Taurin	27030	EVREUX CEDEX
CPAM DE L'ESSONNE	bd des Coquibus	91039	EVRY CEDEX
CPAM DE ARIEGE	1 avenue de Sibian	09015	FOIX CEDEX
CGSS MARTINIQUE	jardin Desclieux	97200	FORT DE FRANCE
CPAM HTES ALPES	10 bd Georges Pompidou	05012	GAP CEDEX
CPAM DE L'ISERE	2 rue des Alliés	38045	GRENOBLE CEDEX 9
CPAM DE CREUSE	rue Marcel Brunet	23014	GUERET CEDEX
CPAM DU BAS-RHIN	16 rue de Lausanne	67000	STRASBOURG
CPAM DE VENDEE	rue Alain	85931	LA ROCHE SUR YON CEDEX 9
CPAM DE CHARENTE- MARITIME	55 - 57 rue de Suede	17014	LA ROCHELLE CEDEX
CPAM DE MAYENNE	37 bd Montmorency	53084	LAVAL CEDEX 9
CPAM LE HAVRE	222 bd de Strasbourg	76094	LE HAVRE CEDEX
CPAM DE SARTHE	178 avenue Bollee	72033	LE MANS CEDEX 9
CPAM HTE LOIRE	10 avenue Andre Soulier	43011	LE PUY EN VELAY CEDEX
CPAM DE LILLE-DOUAI	2 rue d'Iena – BP 01	59895	LILLE CEDEX 9
CPAM HTE VIENNE	22 avenue Jean Gagnant	87037	LIMOGES CEDEX
CPAM DU JURA	8 rue des Lilas	39031	LONS LE SAUNIER
CPAM DU RHONE	276 Cours Emile Zola	69619	VILLEURBANNE CEDEX
CPAM SAONE-ET-LOIRE	113 rue de Paris	71022	MACON CEDEX
CPAM DE SEINE-ET- MARNE	Rue des Meuniers	77951	MAINCY CEDEX
CPAM DES BDR	56 chemin J. Aiguier	13297	MARSEILLE CEDEX 9
CPAM DE LOZERE	quartier des Carmes	48006	MENDE CEDEX
CPAM DE MOSELLE	18-22 rue Haute-Seille	57751	METZ CEDEX 9
CPAM DES LANDES	207 rue Fontainebleau BP 409	40013	MONT DE MARSAN CEDEX
CPAM DU TARN-ET- GARONNE	592 boulevard Blaise Doumerc – BP 778	82015	MONTAUBAN CEDEX
CPAM DE ALLIER	9 et 11 rue Achille Roche	03010	MOULINS CEDEX
CPAM DE MEURTHE-ET- MOSELLE	5 bd Joffre	54047	NANCY CEDEX
CPAM NANTERRE	113 rue des 3 Fontanont	92026	NANTERRE CEDEX
CPAM DE LOIRE ATL	9 rue Gaetan Rondeau	44958	NANTES CEDEX 9
CPAM DE NIEVRE	50 rue Paul Vaillant Couturier	58025	NEVERS CEDEX
CPAM DE NICE	48 avenue Roi Robert Comte de Provence	06180	NICE CEDEX 2
CPAM DU GARD	14 rue du Cirque Romain	30921	NIMES CEDEX
CPAM DE NIORT	place du Port	79041	NIORT CEDEX 9
CPAM DU LOIRET	9 place du General de Gaulle	45021	ORLEANS CEDEX 1
CPAM DE PARIS	21 rue Georges Auric	75948	PARIS CEDEX 19
CPAM DE PAU	26 bis avenue des Lilas	64022	PAU CEDEX 9
CPAM DORDOGNE	50 rue Claude Bernard	24010	PERIGUEUX CEDEX
CPAM PERPIGNAN	rue des remparts Saint Mathieu	66013	PERPIGNAN CEDEX 9
CPAM DE VIENNE	41 rue du Touffenet	86043	POITIERS CEDEX 9
CPAM DE MARNE	14-16 rue du Ruisselet	51086	REIMS CEDEX
CPAM RENNES	cours des Allies	35024	RENNES CEDEX 9
CPAM DE ROANNE	26 place des promenades	42321	ROANNE CEDEX

CPAM D'AVEYRON	avenue de Bamberg	12020	RODEZ CEDEX 9
CPAM DE ROUBAIX-TOURCOING	6 rue Remy Cogghe BP 796	59065	ROUBAIX CEDEX 1
CPAM ST BRIEUC	106 boulevard Hoche	22024	SAINT BIEUC CEDEX 1
CPAM ST ETIENNE	3 avenue du President Loubet	42027	SAINT ETIENNE CEDEX
CPAM DE MANCHE	Montee du Bois Andre	50012	SAINT LO CEDEX
CPAM DE L' AISNE	29 bd Roosevelt	02323	SAINT QUENTIN CEDEX
CPAM SELESTAT	2 avenue Schweisguth	67605	SELESTAT CEDEX
CGSS DE REUNION	4 bd Doret	97704	ST DENIS CEDEX 9
CGSS S PIERRE M	BP 4220	97500	St PIERRE ET MIQUELON
CPAM DE TARBES	8 place au Bois	65021	TARBES CEDEX
CPAM DU VAR	rue Emile Ollivier	83082	TOULON
CPAM HT GARONNE	3 bd du Professeur Leopold Escande	31093	TOULOUSE CEDEX 9
CPAM DE L'INDRE-ET-LOIRE	rue Edouard Vaillant - Champs Girault	37035	TOURS CEDEX
CPAM DE L'AUBE	113 rue Etienne Pedron	10030	TROYES CEDEX
CPAM DE CORREZE	06 rue de Souham	19033	TULLE CEDEX
CPAM VALENCE	avenue du President Herriot – BP 1000	26024	VALENCE CEDEX
CPAM MORBIHAN	37 bd de la Paix	56021	VANNES CEDEX
CPAM VERSAILLES	92 avenue de Paris	78014	VERSAILLES CEDEX
CPAM DE VESOUL	9 bd des Allies	70020	VESOUL CEDEX
CPAM D'AGEN	2 rue Diderot	47914	AGEN CEDEX 9
CPAM CORSE SUD	bd Abbe Recco BP 910	20702	AJACCIO CEDEX 9
CPAM DU TARN	5 place Laperouse	81016	ALBI CEDEX 9
CPAM DE L'ORNE	34 place du Général Bonet	61012	ALENCON CEDEX
CPAM DE SOMME	8 place Louis Sellier	80021	AMIENS CEDEX 1
CPAM DE MAINE-ET-LOIRE	32 rue Louis Gain	49937	ANGERS CEDEX 9
CPAM CHARENTE	bd de Bury	16910	ANGOULEME CEDEX 9
CPAM HTE SAVOIE	2 rue Robert Schuman	74984	ANNECY CEDEX 9
CPAM ARDECHE	6 avenue de l'Europe unie	07007	PRIVAS CEDEX
CPAM DES FLANDRES, DUNKERQUE, ARMENTIERES	2 rue de la Batellerie BP 4523	59386	DUNKERQUE CEDEX
CPAM DE L'ARTOIS	boulevard Allende	62014	ARRAS CEDEX
CPAM DU GERS	11 rue de Chateaudun	32012	AUCH CEDEX
CPAM DU CANTAL	15 rue Pierre Marty	15010	AURILLAC CEDEX
CPAM DE L'YONNE	1 et 3 rue du Moulin	89024	AUXERRE CEDEX
CPAM VAUCLUSE	7 rue Francois 1er	84043	AVIGNON CEDEX 9
CPAM DE MEUSE	1 rue de Polval	55015	BAR LE DUC CEDEX
CPAM HTE CORSE	5 avenue Jean Zuccarelli	20406	BASTIA CEDEX
CPAM BAYONNE	68-72 allees Marines	64111	BAYONNE CEDEX
CPAM DE BELFORT	12 rue Stolz	90021	BELFORT CEDEX
CPAM DU DOUBS	2 rue Denis Papin	25036	BESANCON CEDEX
CPAM DE L'HERAULT	29 cours Gambetta	34934	MONTPELLIER CEDEX 9
CPAM DU LOIR-ET-CHER	6 rue Louis Armand	41022	BLOIS CEDEX
CPAM SEINE-ST. DENIS	195 avenue Paul Vaillant Couturier	93014	BOBIGNY CEDEX
CPAM DE GIRONDE	place de l'Europe - Cite du grand Parc	33085	BORDEAUX CEDEX
CPAM DE LA COTE D'OPALE	35 rue Descartes	62108	CALAIS CEDEX